



## HANNOVERSCHE INTERVENTIONSPROGRAMM

**Fünfte und letzte Veranstaltung der „After Work“ Reihe 2022 am 06.10.2022 von 16.30 - 18.00 Uhr im Neuen Rathaus Hannover**

***Gewalt ist nie privat!***



Die Veranstaltung wurde von Alexandra Kathmann und Christiane Müller-Koenig von der Staatsanwaltschaft Hannover, Silke Gottschalk und Nina Bartel von der Polizeidirektion Hannover, sowie von Dorothee Wahner und Dr. Lutz Netzig von der Waage Hannover e.V. durchgeführt.

Die Referierenden dieser Veranstaltung haben die unterschiedlichen Perspektiven aus Sicht der Polizei,

der Staatsanwaltschaft und der Waage, die mittels der Mediation, mit allen Beteiligten Häuslicher Gewalt und hochstrittigen Beziehungskonflikten arbeitet, eingenommen und erläutert.

Angelehnt an ein konkretes Fallbeispiel wurden Fragen aus dem Publikum gesammelt und von den jeweiligen Referent\*innen, aus Sicht ihrer beruflichen Expertise und auch der gesetzlichen Möglichkeiten beantwortet. Es wurde deutlich gemacht, an welchen Stellen welche Intervention im Kontext Häuslicher Gewalt stattfindet, von der Akutmaßnahme durch die Polizei, wozu u.a. die Gefährder\*innen-

ansprache, Platzverweise bis hin zur Gewahrsamnahme gehören;

**GEWALT IST NIE PRIVAT**

**Polizeidirektion Hannover:**  
Vorgehen und rechtliche Möglichkeiten bei Fällen „Häuslicher Gewalt“

- Vorgehen / Maßnahmen am Einsatzort (**Sofortmaßnahmen**)
- **Rechtliche Möglichkeiten** (Stichworte: Gefährderansprache, Wegweisung, Aufenthaltsverbot, Platzverweis, Gewahrsam > Langzeitgewahrsam, Schutzandrohung)
- Vorgehen / Maßnahmen innerhalb der **Sachbearbeitung**
- **Zusammenarbeit** mit anderen Institutionen

GEWALT IST NIE PRIVAT

Staatsanwaltschaft Hannover:  
Vorgehen und Maßnahmen bei Fällen „Häuslicher Gewalt“

➤ Prüfung des hinreichenden Tatverdachts bei Eingang der Akte:

Tatverdacht wird verneint (-)      Tatverdacht wird bejaht (+)

der Prüfung des hinreichenden Tatverdachts durch die Staatsanwaltschaft, der dann zu einer Anklage führen kann oder eingestellt werden muss.

In beiden Fällen kann dann die Waage e.V. als Konfliktberatung dienen, sowohl als gerichtliche Auflage, als auch als freiwillige Annahme des Angebots durch die Beteiligten. Es wurden aber auch andere Fragen des Publikums beantwortet, z.B. nutzt die Gefährder\*innenansprache, wie ist der Umgang mit Daten, werden Kinder mit angehört und einbezogen und viele andere mehr.

GEWALT IST NIE PRIVAT

Waage Hannover e.V.:  
Vorgehen und Arbeitsweise bei Fällen „Häuslicher Gewalt“

- **Mediation im Strafverfahren** > Täter-Opfer-Ausgleich
  - Meist im Auftrag der Staatsanwaltschaft
- **Gespräche** mit getrennten Eltern in hochskalierten Familienkonflikten
  - Auftrag durch das Familiengericht

Allen Referent\*innen war es am Ende der Veranstaltung wichtig, darauf hinzuweisen, dass Gewalt nichts Privates, sondern eine Straftat ist und der Umgang damit auch von der Sensibilisierung und Courage jedes Menschen abhängig ist. Wir sollen hinsehen und handeln! Erst dann wird Solidarität untereinander sichtbar und Gewalt kann minimiert werden!

Die HAIP-After-Work-Reihe wurde in der Mehrheit von Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen besucht. Der Bedarf an Vernetzung und Information ist groß. Wünschenswert wäre eine weitere Reihe zu dem Thema „Häusliche Gewalt“, um immer wieder zu sensibilisieren und nicht nachzulassen das Thema in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Gleichfalls wurde deutlich, dass die Ressourcen für Angebote, Beratungsstellen usw. der Sicherung durch Finanzierung und der Unterstützung durch die Politik benötigt.